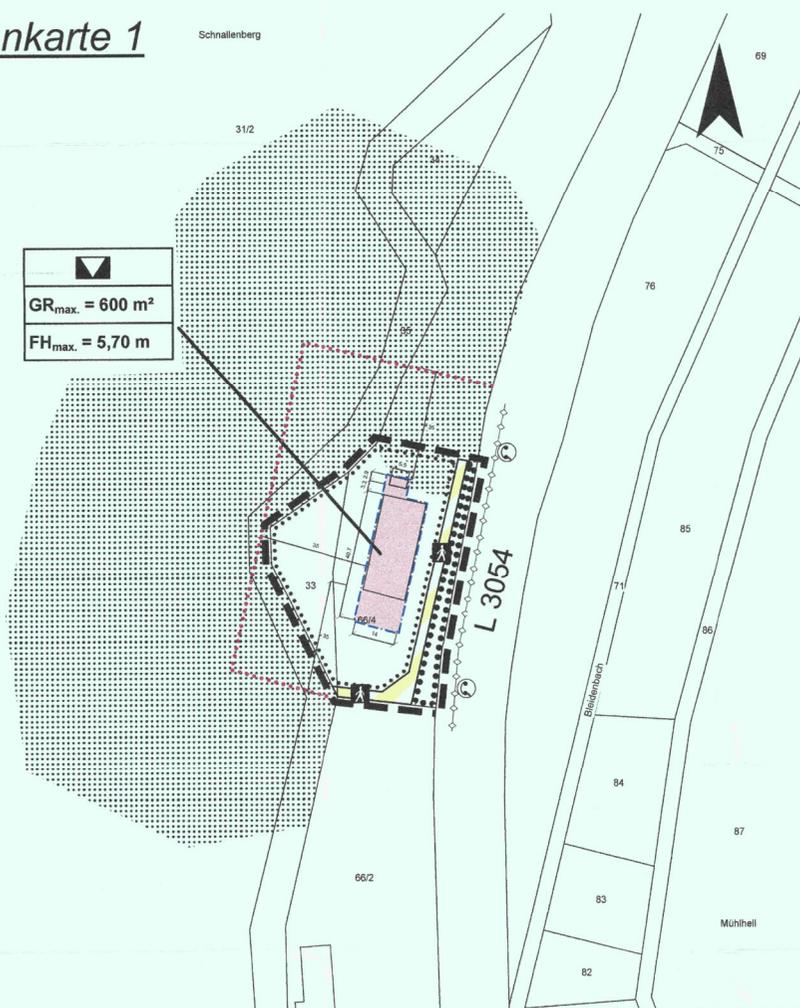


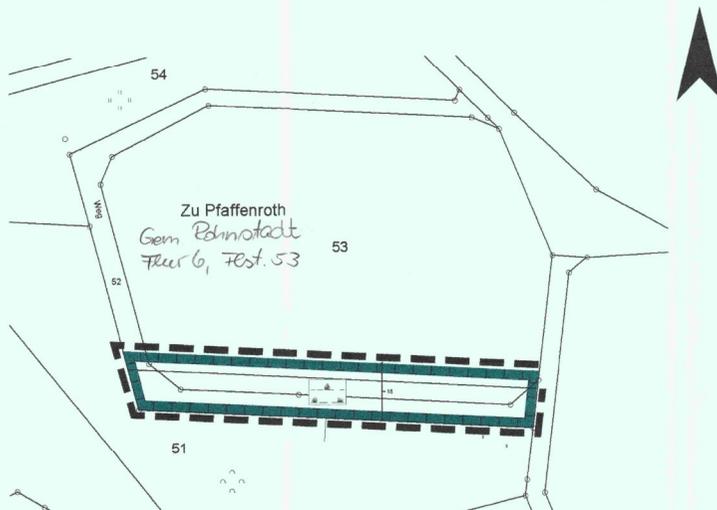
Plankarte 1

Schnallenberg

GR_{max.} = 600 m²
FH_{max.} = 5,70 m



Plankarte 2



Hessische Bauordnung (HBO) i.d.F.v. 18.06.2002 (GVBl I 274)

II. Zeichenerklärung:

Ia. Katasteramtliche Darstellungen

	Flurgrenze
	Flurnummer
	Polygonpunkt
	Flurstücksnummer
	Vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

Iib. Zeichnerische Festsetzungen, Sonstige Planzeichen

	Maximal zulässige Grundfläche .
	Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß: Firsthöhe, gemessen in m über dem vorhandenen Geländeniveau

Baugrenzen (§ 9(1)2 BauGB)

	Baugrenze
--	-----------

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9(1)5 BauGB)

	Hier: Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
--	--

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9(1)11 BauGB)

	Hier: Rad-/Fußweg
	Straßenbegrenzungslinie

Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9(1) 20 BauGB)

	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft; vgl. textl. Festsetzungen Ziffer 1.3. Entwicklungsziel: Extensivwiese mit Brachsäum
--	---

Bindungen für Bepflanzungen (§ 9(1)25 b BauGB)

	Umgrenzung von Flächen zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern; vgl. textliche Festsetzungen Ziffer 2.
--	---

Sonstige Planzeichen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
--	---

Iic. Kennzeichnungen/Nachrichtliche Übernahmen

	Telekommunikationsleitung
	Wald
	Waldabstandsbereich

III. Textliche Festsetzungen

Iiib. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

Die externe Ausgleichsfläche (Plankarte 2 des Bebauungsplanes) liegt innerhalb der Schutzzone III (weitere Schutzzone) des Trinkwasserschutzgebiets Rohnstadt; die Ver- und Gebote der Schutzanordnung sind zu beachten.

V. Hinweis:

Gemäß § 20 HDSchG sind Funde oder Entdeckungen von Bodendenkmälern unverzüglich der Denkmalfachbehörde, der Gemeindeverwaltung oder der unteren Denkmalschutzbehörde beim Kreisausschuss anzuzeigen. Auf die weiteren Bestimmungen des § 20 HDSchG wird verwiesen.

VI. Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2(1) BauGB	29.01.2001
2. Ortsübliche Bekanntmachung	12.10.2001
3. Beteiligung der Bürger gem. § 3(1) BauGB	vom 15.10.2001 bis 26.10.2001
4.: 1. Offenlage	
a) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3(2) BauGB	17.06.2002
b) Ortsübliche Bekanntmachung	28.06.2002
c) Entwurfsoffenlage	vom 08.07.2002 bis 09.08.2002
5.: 2. Offenlage	
a) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3(2) BauGB	16.09.2002
b) Ortsübliche Bekanntmachung	01.11.2002
c) Entwurfsoffenlage	vom 11.11.2002 bis 25.11.2002
6. Satzungsbeschluss	17.03.2003
7. Inkrafttreten	09.05.2003

Weilmünster, den 03.06.03



Siegel der Gemeinde

[Signature]
Bürgermeister

Übersichtskarten 1 : 10.000



Datum: 05 / 2001
zul. überarb.: 01 / 2003